Der Gemeinderat hat d. von 9.4.81 gem. am 10.5.81 als S.

Genehmigungsvorwurf

Mit / ohne Auflagen ge mit Vlg. vom 11.5.81 genehmigt.

Hochschildenburg, den 12.5.81

Landrastaner, Rtd. L. Az.

Der genehmigte Bebau

§ 12 Satz 1 BbauG vom 19.5.81

wird. Die Genehmigung ist am 1.7.81 in Kraft

geworden. Damit ist der BbauG an

bewilligt.

B. Beweise

Besteh

Vorgestellung

Flurstück

Abwasser

Hd. Bo.
BEBAUUNGSPLAN
GEMEINDE WESTERNGRUND
ORTSTEIL HUCKELHEIM  M = 1 : 1000'

GELTUNGSBEREICH: KLEINE WIESE

ZEICHENERKLÄRUNG
A. FESTSETZUNGEN

Grenze des Geltungsbereiches

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

DORFGEBIET nach § 5 der BauNVO

a) Die gem. BauNVO § 5 Abs. 2 Ziff 1 u. 2 zulässige Tierhaltung
darf max. 0.5 Großvieheinheiten od. 1 Stück Großvieh nicht
überschreiten. 1 Großvieheinheit entspricht 500 kg
Lebendgewicht.

b) Die gem. BauNVO § 5 Abs. 2 Ziff. 6 zulässige Nutzung wird
auf nicht störende Handwerksbetriebe beschränkt.

GRZ 0.4
Grundflächenzahl

GFZ 0.8
Geschoßflächenzahl

ZAHL DER
VOLLGESCHOSSJE

I+IS
1 Vollgeschoss, Hausgebäude Sockelgeschoss, (Hanghaus)
Trauhöhe bis 6,50 m Über Gelände, Satteldach
25°-30°, Dachausbau nach BayBo. Nur liegende Dach-
fenster ohne Kniestock. Beim Gruppenhaus ist die
Garage in den Hauskörper einzubeziehen. Eine ein-
heitliche Gestaltung der Hausgruppen ist erforder-
lich.

Für Hausgruppen in der offenen Bauweise wird die
Grenzbauordnung festgesetzt. Mindestgröße der Bau-
grundstücke, als Einzelhaus 500 m², als Gruppenhaus
350 m². Geländeschnitte sind mit den Bauanträgen
vorzulegen.

AUSNAHME DACHFORM

Von den Festsetzungen abweichende Dachformen sind
nur gemeinsam für mehrere nebeneinanderliegende
Häuser möglich.

Garagen, Dachform Flachdach 0°-7° oder Satteldach
dem Wohnhaus entsprechend. Nebeneinander liegende
Garagen in gleicher Flucht und Dachform. Abstand
von der Straßenbegrenzungslinie min. 5,00 m.
Für die Garagen wird die Grenzbauordnung festgelegt.

1. Trauhöhe Straßenseite bis 2,75 m
2. Firsthöhe, die sich bei gleicher Dachneigung
wie das Wohnhaus ergibt
3. Trauhöhe Talseite bis 4,00m

AUFFÜLLUNGEN UND

ZUFUHR T

28.1 0.8

GRENZBEBAUUNG

STRASSE

MG MAXIMAL

+ZUFAHRT

5.0/80

AUSGABEN MÜNCHEN
Für Hausgruppen in der offenen Bauweise wird die Grenzbauung festgesetzt. Mindestgröße der Baugrundstücke, als Einzelhaus 500 m², als Gruppenhaus 350 m². Geländeschnitte sind mit den Bauanträgen vorzulegen.

Von den Festsetzungen abweichende Dachformen sind nur gemeinsam für mehrere nebeneinanderliegende Häuser möglich.

Garagen, Dachform Flachdach 0°-7° oder Satteldach dem Wohnhaus entsprechend. Nebeneinander liegende Garagen in gleicher Flucht und Dachform. Abstand von der Straßenbegrenzungslinie mind. 5,00 m.
Für die Garagen wird die Grenzbauung festgelegt.

1. Traufhöhe Straßenseite bis 2,75 m
2. Firsthöhe, die sich bei gleicher Dachneigung wie das Wohnhaus ergibt
3. Traufhöhe Talseite bis 4,00 m
Auffüllungen und Stützmauern zur Einhaltung der festgesetzten Traufhöhe sind bis 1,20 m Höhe zulässig.

Firstrichtung
nach den Art. 6 + 7 der BayBo.

offene Bauweise

Straßenbegrenzungslinie

Baugrenze (nicht zwingend)

Breite der Straßen, Wege und Vorgartenflächen

Verkehrsfläche

Grünfläche

Spielplätze. Dem Landratsamt ist ein Plan mit der Einrichtung und Bepflanzung vorzulegen.

Trafostation

Die Einfriedigungshöhe soll an der Straße 1,00 m, rückwärts 1,30 m nicht übersteigen. Betonpfosten sind nicht erlaubt. Die rückwärtige und seitliche Einfriedigung am Übergang zur offenen Landschaft ist mit einheimischen Bäumen und Sträuchern zu hinterpflanzen.

Mit dem Bauantrag ist ein Plan mit der Freiflächen-gestaltung vorzulegen.

Pflanzenbindung am Hohlweg erhalten (§ 9 (1) NR. 16 BBauG [alt!])

Pflanzbindung, neu anlegen (§ 9 (1) NR. 15 BBauG)